

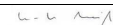


TUB Lehre & Studium 0	QMS der TU Berlin Berufungsverhandlung führen	R-02-01-06-S Seite: 1 von 11 Rev.: 01.00 Gültig ab: 03.02.2015
---	---	--

Inhalt:

1. Zweck des Prozesses
2. Geltungsbereich
3. Prozessverantwortliche
4. Liefernde des Prozesses
5. Nutzende des Prozesses
6. Prozesskennzahlen
7. Allgemeine Regelungen zum Prozess
8. Begriffe und Abkürzungen
9. Vorschriften, Normen und Richtlinien
10. Anlagen
11. Prozessübersicht

	Erstellt:	Geprüft:	Freigegeben:
OE	Referat Berufungen	Strategisches Controlling	VP SL
Name	Wagner, Heidrun	Wille, Benjamin	Prof. Heiß, Hans-Ulrich
Datum	04.09.2014	11.12.2014	02.02.2015
Unterschrift			

TUB Lehre & Studium 0	QMS der TU Berlin Berufungsverhandlung führen	R-02-01-06-S Seite: 2 von 11 Rev.: 01.00 Gültig ab: 03.02.2015
---	---	--

1. Zweck des Prozesses

Dieser Prozess regelt das Verfahren der Berufungsverhandlung. Im Laufe des Prozesses werden die Rahmenbedingungen (Ausstattung, Gehalt, Investitionen) des Beschäftigungsverhältnisses vereinbart. Auf das erteilte Berufsangebot folgt schließlich die Rufannahme oder -ablehnung des/der Kandidaten/-in.

2. Geltungsbereich

Der Prozess besitzt im gesamten Qualitätsmanagementsystem für Lehre und Studium Gültigkeit.

3. Prozessverantwortliche

Der/die ressortverantwortliche Vizepräsident/-in führt die Berufungsverhandlungen über Gehalt und Ausstattung.

Der/die jeweilige Dekan/-in führt die Verhandlungen über die Ressourcen der Fakultät.

Als Prozessbeauftragte/-r für die Umsetzung und Gestaltung des Prozesses ist der/die Referent/-in für Berufsangelegenheiten (VP04) verantwortlich.

4. Liefernde des Prozesses

Liefernde des Prozesses sind die zuständige Senatsverwaltung mit der Erteilung des Rufes und der/die Kandidat/-in mit seinen/ihren Forderungen zu Ausstattung und Gehalt.

5. Nutzende des Prozesses

Die Fakultät ist mit Kenntnisnahme der Rufannahme oder -ablehnung Nutzender des Prozesses. Ebenso Nutzender ist der/die jeweilige Sachbearbeiter/-in des zuständigen Personalteams bei Rufannahme.

6. Prozesskennzahlen

nicht belegt

7. Allgemeine Regelungen zum Prozess

8. Begriffe und Abkürzungen

BerIHG - Berliner Hochschulgesetz

FK - Fakultät

FKR - Fakultätsrat

FSC – Fakultätsservicecenter

GD – Geschäftsführende/-r Direktor/-in

II DCS – Abteilung II – Dual Career Service

II T 1-7 - Abteilung II - Servicebereich Personaleinzelangelegenheiten (Personalteams 1-7)

II TX 1 - Abteilung II - Experte/-in für Beamte in der Personalabteilung

III A - Abteilung III – Finanzen / Management Reporting

TUB Lehre & Studium 0	QMS der TU Berlin Berufungsverhandlung führen	R-02-01-06-S Seite: 3 von 11 Rev.: 01.00 Gültig ab: 03.02.2015
---	---	--

TUB Lehre & Studium 0	QMS der TU Berlin Berufungsverhandlung führen	R-02-01-06-S Seite: 4 von 11 Rev.: 01.00 Gültig ab: 03.02.2015
---	---	--

III PW - Abteilung III - Referat Personalwirtschaft
 IV – Abteilung IV Gebäude und Dienstleistungsmanagement
 IV D - Abteilung IV - Gebäude und Dienstleistungsmanagement (Team Vertragsmanagement)
 IV E - Abteilung IV - Gebäude und Dienstleistungsmanagement (Team Flächenmanagement)
 K - Kanzler/-in
 Koop- Kooperationspartner
 LHO - Landeshaushaltsordnung
 P - Präsident/-in
 P07 – Stabsstelle Institutionelle Kooperationen
 PR - Pressestelle der Technischen Universität Berlin
 SC 1 – Strategisches Controlling 1 (Forschungs- und Entwicklungsplanung)
 SC 2 - Strategisches Controlling 2 (Struktur- und Entwicklungsplanung)
 SK - Strukturkommission
 TUB - Technische Universität Berlin
 UB - Universitätsbibliothek
 V – Abteilung V - Forschung
 V C – Abteilung V – Forschung (Servicebereich Forschung)
 V D – Abteilung V – Forschung (Forschungsverträge, Lizenzen und Patente)
 V L – Leiter/-in Abteilung V - Forschung
 VP FB - Vizepräsident/-in für Forschung und Berufungen
 VP 04 - Referent/-in für Berufungsangelegenheiten
 ZUV - Zentrale Universitätsverwaltung

9. Vorschriften, Normen und Richtlinien

Auf den Einzelfall bezogene übergeordnete Normen des Beamten-, Besoldungs- und Haushaltsrechts sowie der Nebengebiete (Versorgungs-, Tarif- und Arbeitsrecht)

Berliner Hochschulgesetz (BerlHG) §§ 3, 4, 50, 70-72, 92, 93, 96-99, 102, 102b

Bundesumzugskostengesetz

Grundordnung der TUB §§ 4, 18, 19

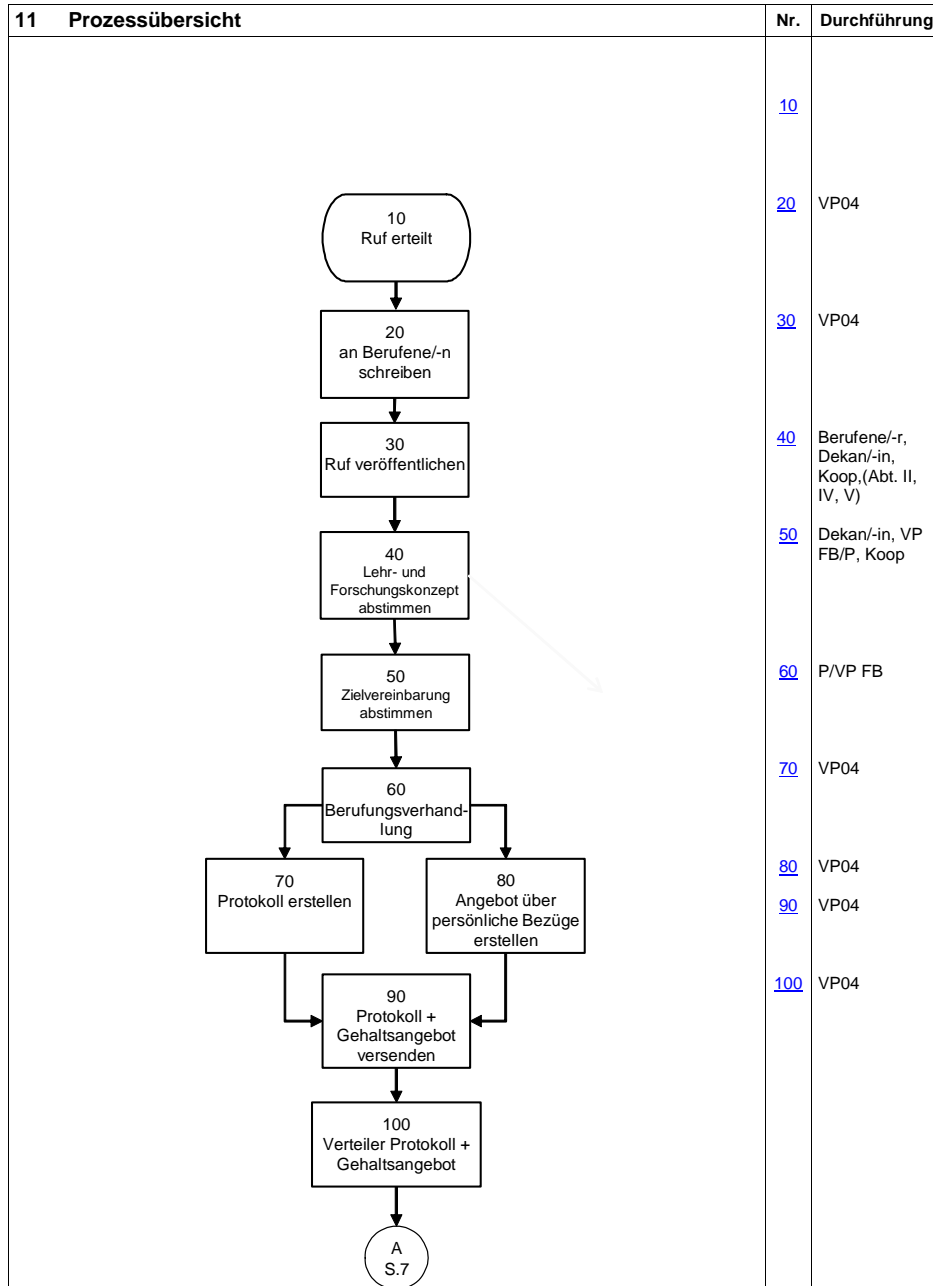
Landeshaushaltsordnung (LHO) § 48

Satzungsrecht der Hochschulen

Die allgemeinen Regelungen an der Technischen Universität Berlin zum Berufungsprozess fasst die Anlage R-02-01-00-S-A01-„Leitfaden zur Durchführung von Berufungsverfahren“ zusammen.

10. Anlagen

nicht belegt

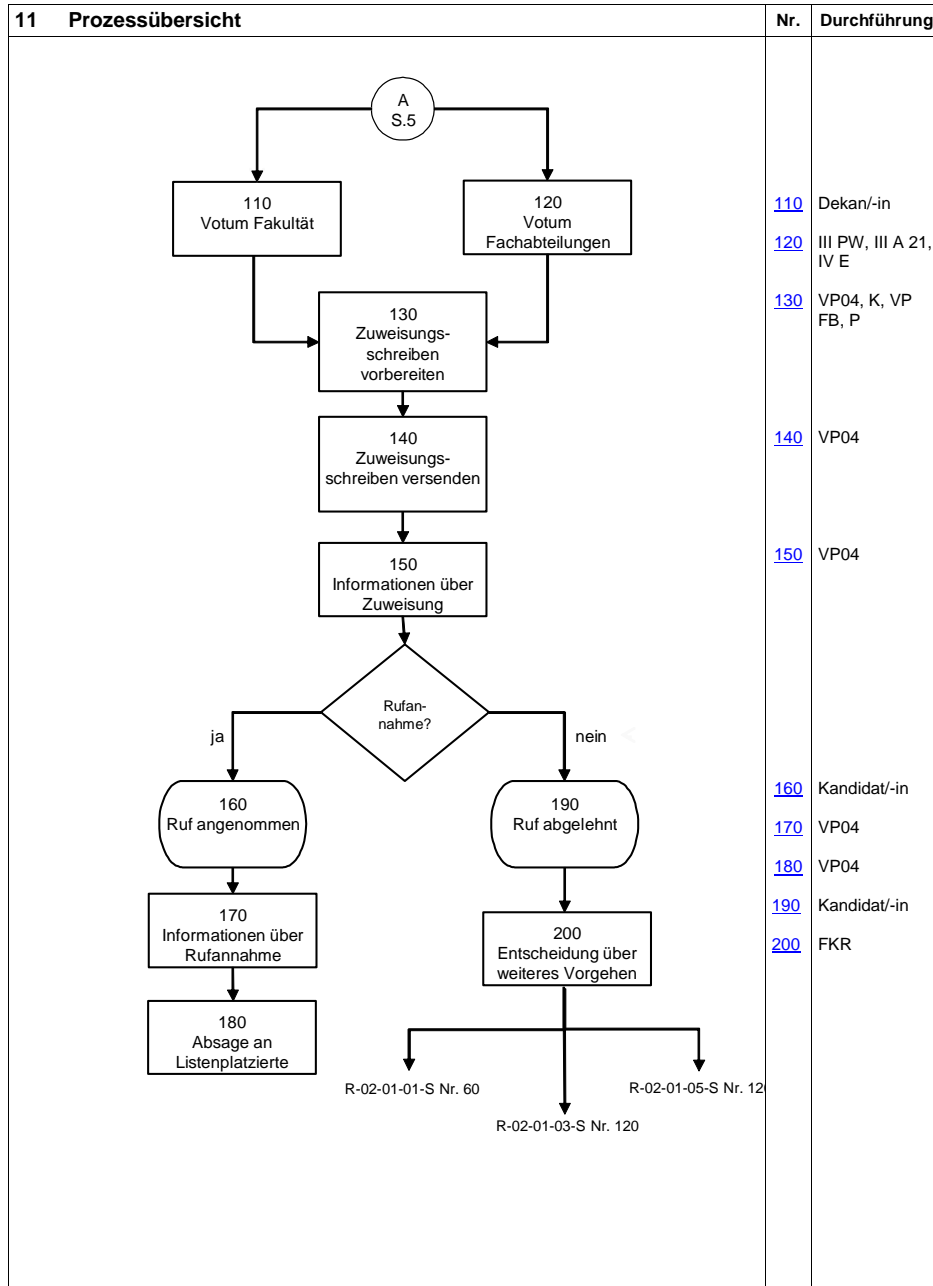


Nr.	Vorgaben/Eingaben	Verfahren	Ergebnisse	Durchführung (Mitwirkung)
10		Der/ die Kandidat/-in hat den Ruf erhalten.		
20	Ruf erhalten	Der/die Berufene erhält ein Schreiben mit ersten Informationen zum Verfahren (u.a. Gespräch mit FK über Ausstattung und Aktualisierung des Lehr- und Forschungskonzepts).	Brief an den/die Berufene/-n	VP04
30	Information an Universität über Ruferteilung	Die Information der Ruferteilung geht zur vertraulichen Behandlung an die Fak., Institut, III PW, SC 1 + 2, III A 21, II T 1-7, II TX 1, IV L/IVE, VL/VC, II DCS, Hochschularchiv. Bei Gemeinsamen Berufungen und Stiftungsprofessuren auch an P 07.	Information an alle Beteiligten über Ruferteilung	VP04
40	Abstimmung Lehr- und Forschungskonzept	Im Dialog zwischen Kandidat/-in und Dekan/-in wird das vorgelegte Lehr- und Forschungskonzept um folgende Punkte ergänzt: <ul style="list-style-type: none"> • Personal • Sachmittel • Räume und Flächen • Baumaßnahmen • Weitere wichtige Aspekte Das aktualisierte Lehr- und Forschungskonzept ist Grundlage der Berufungsverhandlung und wird an VP04 geschickt. Nachdem alle Informationen vorliegen und die Finanzierungsfragen der Bauangelegenheiten geklärt sind, wird die eigentliche Berufungsverhandlung durch eine Abstimmung des Berufungsangebotes mit der Universitätsleitung vorbereitet. Bei Erstattungsstellen erfolgen die Verhandlungen überwiegend zwischen dem/der Kandidaten/-in und dem/der Kooperationspartner/-in.	Aktualisiertes Lehr- und Forschungskonzept mit abgestimmter Ausstattungsforderung	Dekan/-in, Koop, Kandidat/-in, (Abt.II, IV, V)
50	Abstimmung Lehr- und Forschungskonzept	Ggf. erfolgt eine Abstimmung über eine Zielvereinbarung, bei Gemeinsamen Professuren unter Einbindung des Koop.	Zielvereinbarung	Dekan/-in, VP FB, Koop
60	aktualisiertes Lehr- und Forschungskonzept mit abgestimmter Ausstattungsforderung	An der Berufungsverhandlung nehmen teil: <ul style="list-style-type: none"> • der/die zu Berufene • VP FB bzw. P • K • VP 04 • der/die Dekan/-in • der/die Fakultätsverwaltungsleiter/-in • ggf. der/die GD des Instituts • bei gemeinsamen Berufungen ein/-e Vertreter/-in des/der Kooperationspartners/-in 	Verhandlungsergebnis	VP , (P), K, VP04, Dekan/-in, FSC-Leiter/-in, GD, Vertreter/-in Koop
70	Verhandlungsergebnis	Es wird ein Protokoll der Berufungsverhandlung erstellt. Nach Bedarf werden Informationen von der FK, III A , III PW und IV L eingeholt	Protokoll	VP04
80	Verhandlungsergebnis	Es wird ein Angebot über die persönlichen Bezüge erstellt und ggf. mit III A 41 und II TX 1 rückgekoppelt.	Angebot über die persönlichen Bezüge	VP04
90	Protokoll und Angebot über die persönlichen Bezüge	Nach Zeichnung durch K und VP FB/P werden Protokoll und Angebot über die persönlichen Bezüge an den/die Berufene/-n verschickt	Protokoll und Angebot über die persönlichen Bezüge	VP04

TUB Lehre & Studium 0	QMS der TU Berlin Berufungsverhandlung führen	R-02-01-06-S Seite: 7 von 11 Rev.: 01.00 Gültig ab: 03.02.2015
---	---	--

TUB Lehre & Studium 0	QMS der TU Berlin Berufungsverhandlung führen	R-02-01-06-S Seite: 8 von 11 Rev.: 01.00 Gültig ab: 03.02.2015
---	---	--

Nr.	Vorgaben/ Eingaben	Verfahren	Ergebnisse	Durchführung (Mitwirkung)
100	Ergebnisse Berufungsverhandlung	<p>Das Protokoll geht an den/die Dekan/-in mit der Bitte um Herleitung eines Beschlusses zur Ausstattung.</p> <p>Kopien gehen an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • III PW • III A 21 • IV L/IV E • IV D • V L/V C • SC 1 • SC 2 • ggf. Koop • ggf. VP 07 <p>Die Informationen über das Angebot über die persönlichen Bezüge gehen an</p> <ul style="list-style-type: none"> • III PW, • Beamtensachbearbeiter/-in II T 1 bis 7 • II T X 1 • ggf. Koop 	Informationen verteilt	VP04



Nr.	Vorgaben/ Eingaben	Verfahren	Ergebnisse	Durchführung (Mitwirkung)
110	Protokoll	Der Fakultätsrat bzw. der/die Dekan/-in bestätigt die Sach- und Personalausstattung	Zustimmendes Votum der Fakultät	Dekan/-in, III A 21, III PW, IV E
120	Protokoll	Stellungnahme der Fachabteilungen zur Personal- und Sachmittelausstattung	Zustimmende Voten der Fachabteilungen	III PW, III A 21, IV E
130	Zustimmende Voten der Fakultät und der Fachabteilungen	Das endgültige Zuweisungsschreiben zur Sach- und Personalausstattung wird angefertigt. Danach erfolgt die Schlusszeichnung durch K und VP FB/ P.	Zuweisungsschreiben	VP04, K, VP FB bzw. P
140	Zuweisungsschreiben	Verbindliches Angebot zur Sach- und Personalmittelausstattung mit Zielvereinbarung wird an die Fakultät und den/die Berufene/-n versendet	Zuweisung Personal- und Sachmittelausstattung	VP04
150	Zuweisungsschreiben	Verbindliches Angebot geht als Durchschrift an III A 21, III PW, IV L/IV E, V L/V C, V D, Hochschularchiv, SC 1/2, UB	Beteiligte informiert	VP04
160	Angebot	Der Ruf wird von dem/der Berufenen angenommen. Die Rufannahme erfolgt durch ein Schreiben an den/die zuständige/-n Senator/-in mit gleichzeitigen Kopien an den/die Präsident/-in der TUB und an VP04.	Ruf angenommen	Kandidat/-in
170	Rufannahme	VP 04 setzt alle am Prozess beteiligten Personen in Kenntnis: <ul style="list-style-type: none"> • FK • Institut • III PW • III A 12 • III A 21 • III A 41 • IV L/IVE • IV D • V L/V C • SC1 • SC 2 • II TX 1 • II T 1-7 • PR 11 • tubIT • Hochschularchiv • UB • II DCS • ggf. VP07 • ggf. Kooperationspartner/-in 	Information an Beteiligte	VP04
180	Information des/r Berufenen über Rufannahme	Den weiteren Listenplatzierten wird abgesagt.	Absage an Listenplatzierte	VP04
190	Angebot	Der Ruf wird abgelehnt.	Ruf abgelehnt	Kandidat/-in

TUB Lehre & Studium 0	QMS der TU Berlin Berufungsverhandlung führen	R-02-01-06-S Seite: 11 von 11 Rev.: 01.00 Gültig ab: 03.02.2015
---	---	---

200	Rufablehnung	Der FKR fällt eine Entscheidung zum weiteren Vorgehen. Folgende Optionen sind die wahrscheinlichsten: - eine/-n weitere/-n Listenplatzierte/-n berufen zu lassen (siehe dazu Nr. 120 in R-02-01-05 – Ruf erteilen) - die Stelle wird neu ausgeschrieben (siehe dazu Nr. 120 in R-02-01-03 – Stellenausschreibung veröffentlichen) der Inhalt der Stelle wird neu ausgerichtet (siehe dazu Nr. 60 in R-02-01-01 – Zuweisungsantrag erstellen)	Entscheidung über weiteres Vorgehen	FKR
---------------------	--------------	---	-------------------------------------	-----